



Medienmitteilung

„Zürich isst“: Das FiBL kocht mit beim Ernährungsmonat

Der September steht in Zürich ganz im Zeichen von Ernährung, Gesundheit, Umwelt und Genuss. Auch das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) ist an diesem Anlass vertreten. Mit sechs Veranstaltungen will das FiBL unter anderem Wegweiser für den Labeldschunzel aufstellen und über städtische Ernährungssysteme im Wandel informieren.

(Frick, 27.8.2015) Ernährung ist in aller Munde. Dank den wieder in Mode gekommenen Schrebergärten, Urban Farming, Gemüseanbau auf dem Balkon und Besuchen auf Bauernhöfen wissen heute auch Stadtkinder, dass die Milch nicht aus der Plastikflasche kommt. Die Stadt Zürich und die Stiftung Mercator greifen den Trend zur verstärkten Auseinandersetzung mit der Ernährung auf und organisieren im September einen Themenmonat unter dem Titel „Zürich isst“. Woher kommt unser Essen? Wie wird es hergestellt? Und was bedeutet das für Mensch, Tier und Natur? Diese und viele weitere Fragen rund um unsere Ernährung will das umfangreiche Programm, bestehend aus Ausstellungen, Workshops, Vorträgen, Diskussionen und anderen Veranstaltungen im Lauf des Septembers beantworten.

Auch das FiBL, das sich seit Jahrzehnten mit diesen Fragen beschäftigt, ist mit sechs Veranstaltungen bei „Zürich isst“ präsent:

- > **Wieviel Ernährungsfläche brauchen Zürich und andere Städte?**
 3. September 2015, 19.30 – 21.30, Sackzelg 27, 8047 Zürich.
 Drei Studien aus der Schweiz und Frankreich geben einen Denkanstoss bezüglich der Ernährungssouveränität einer Stadt. Referate, anschliessend Diskussion.
- > **Labelsalat** (Vortrag zusammen mit Bio Suisse)
 4. September 2015, 19 – 20.30 Uhr, PHZH, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich
 Welches Label ist wirklich Bio und welches nicht? Wir zeigen Unterschiede auf und geben Einkaufstipps. Mit einem Labeltest können Teilnehmende ihr Wissen testen.
- > **Science in the garden**
 8. und 9. September 2015, je 19 – 20.30 Uhr, Treffpunkt: Haltestelle Schweighof
 Auf einem Rundgang zeigen Forscherinnen und Forscher, welche Auswirkungen Gärten auf Bodenqualität, Biodiversität und Lebensqualität der Bewohner haben.

EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY

Das FiBL hat Standorte in der Schweiz, Deutschland und Österreich
 FiBL offices located in Switzerland, Germany and Austria
 FiBL est basé en Suisse, Allemagne et Autriche

FiBL Schweiz / Suisse
 Ackerstrasse, CH-5070 Frick
 Tel. +41 (0)62 865 72 72
 info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

- > **Wieviel Verpackung braucht Bio?** (Vortrag zusammen mit Bio Suisse)
11. September 2015, 19 – 20.30 Uhr, PHZH, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich
An dieser Veranstaltung beschreiben wir Umweltrelevanz und Funktion der Verpackung vom Feld bis zum Privathaushalt.
- > **Qualität von Lebensmitteln: Ist Bio besser?** (Vortrag zusammen mit Bio Suisse)
18. September 2015, 19 – 20.30 Uhr, PHZH, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich
Wir präsentieren eine Übersicht von Studien zur Qualität biologischer Lebensmittel. Mit einer Degustation versuchen wir geschmackliche Unterschiede zu finden.
- > **Ernährungssysteme in Städten**
23. September 2015 19.30 – 21.30 Uhr, Stadtgärtnerei, Sackzelg 27, 8047 Zürich
Lebensmittelversorgung und Ernährung werden zum Handlungsfeld von Städten – insbesondere das Thema Nachhaltigkeit. Referate, anschliessend Diskussion.

Für die Veranstaltungen an der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) ist jeweils eine Reservation bei Regula Bickel (regula.bickel@fibl.org) nötig, für die Rundgänge „Science in the garden“ bitten wir um Anmeldung bei Stéphanie Lichtsteiner (st.lichtsteiner@fibl.org). Die Anlässe in der Stadtgärtnerei können ohne Anmeldung besucht werden. Für den Anlass „Qualität von Lebensmitteln“ mit Degustation wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken erhoben, die Teilnahme an den übrigen FiBL-Anlässen ist kostenlos.

FiBL-Kontakt

- > Regula Bickel, Leiterin Lebensmittel, FiBL, Tel. +41 (0)62 865 04 22, regula.bickel@fibl.org
- > Adrian Krebs, FiBL, Leiter Kommunikation, Tel +41 (0)79 500 88 52, adrian.krebs@fibl.org

Weiterführende Informationen

Website von „Zürich isst“: www.zuerichisst.ch

Facebook-Seite der Organisatoren: www.facebook.com/zuerichisst

Tweets zum Thema Zürich finden Sie mit dem Hashtag #ZHisst

Diese Medienmitteilung im Internet

Sie finden diese Medienmitteilung einschliesslich einem Flyer zum FiBL-Auftritt im Internet unter www.fibl.org/de/medien.html